



Studienplan

Certificate of Advanced Studies (CAS) Combating Financial Crime Through Asset Recovery

Vom Rektorat genehmigt am 28. Januar 2025

Version 1.0, gültig ab 29. Januar 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Geltungsbereich	3
2. Inhalt des Studiengangs	3
3. Trägerschaft.....	4
4. Aufnahme zum Studium	4
5. Aufbau und Bestehen des Studiengangs	4
6. Weitere Bedingungen / Bemerkungen: Durchführungsformat.....	5
7. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache.....	5
8. Leistungsüberprüfungsformate	5
9. Leistungsüberprüfungen	6
10. Kosten.....	6
11. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen.....	7
12. Curriculum.....	8
13. Anhang: Merkblatt zu den Leistungsüberprüfungsformaten.....	11



1. Zweck und Geltungsbereich

Der vorliegende Studienplan bildet gemeinsam mit der [Weiterbildungs-Ordnung der Universität Basel \(WBO\)](#) und dem [Reglement für das Weiterbildungsstudium an der Universität Basel \(RWS\)](#) die reglementarische Grundlage dieses Studienangebots.

Die WBO regelt die Organisation der Weiterbildung an der Universität Basel insgesamt. Das RWS enthält die für sämtliche Weiterbildungsangebote geltenden Standards. Der Studienplan legt gemäss § 13 WBO zusätzlich die spezifischen Bestimmungen und Anforderungen für alle Studierenden des vorliegenden Studienangebots fest.

Es gilt jeweils die Version des Studienplans, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in Kraft war.

2. Inhalt des Studiengangs

Der Weiterbildungsstudiengang «CAS Combating Financial Crime Through Asset Recovery» behandelt wesentliche Phänomene und Mechanismen der weltweiten Finanzkriminalität und deren Bekämpfung. Dabei analysiert er die Komplexität internationaler Ermittlungen im Hinblick auf Korruption und Geldwäsche. Der Schwerpunkt liegt auf dem etablierten Verfahren zur Wiedererlangung von Vermögenswerten (Asset Recovery) sowie dessen zentralen Rahmenbedingungen, Methoden und Herausforderungen. Dazu gehören etwa rechtliche Grundlagen im globalen Kontext und in einzelnen Jurisdiktionen, Finanzermittlungstechniken und die Bedeutung neuer technischer Hilfsmittel und künstlicher Intelligenz, grenzüberschreitende Zusammenarbeit und unterschiedliche Rechtstraditionen sowie relevante Menschenrechtsfragen und die Einbindung von Stakeholdern.

Die Teilnehmenden erwerben kritische Denkansätze und Fähigkeiten, die erforderlich sind, um die Herausforderungen im Bereich der Wiedererlangung von Vermögenswerten zu meistern und einen wirkungsvollen Beitrag zur Korruptionsbekämpfung zu leisten. Dies geschieht durch die Vermittlung relevanter politik-, rechts- und wirtschaftswissenschaftlicher Hintergründe sowie dem konkreten Durchspielen des Vorgehens. Der Kurs dient auch als Plattform für internationale Fachleute, um Erfahrungen untereinander auszutauschen und die sektorübergreifende Zusammenarbeit zu fördern.

Im Weiterbildungsstudiengang verwendete Beispiele basieren auf der langjährigen Arbeit und Expertise des Basel Institute on Governance und dessen Teams, insbesondere auf der Erfahrung des International Centre for Asset Recovery (ICAR) in diesen Themenfeldern.

Die Studiengangsinhalte berücksichtigen den aktuellen Stand von Forschung, Lehre und Anwendung.



3. Trägerschaft

Träger des Studiengangs ist das Basel Institute on Governance, ein assoziiertes Institut der Universität Basel.

→ Ausführlichere Informationen: siehe *Organisationsplan* des Studiengangs auf dessen Website.

4. Aufnahme zum Studium

Für die Aufnahme zum Studium müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor- oder Master) an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule;
- Berufserfahrung in themenrelevanten Bereichen während mindestens drei Jahren.

In begründeten Ausnahmefällen können Kandidatinnen oder Kandidaten zum Studium zugelassen werden, die einen adäquaten beruflichen Werdegang und eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 2 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

5. Aufbau und Bestehen des Studiengangs

Der Studiengang «CAS Combating Financial Crime Through Asset Recovery» umfasst 10 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzeit von insgesamt sechs Monaten.

Der Studiengang besteht aus einem Einführungs- und Abschlussmodul, zwei thematischen Vertiefungsmodulen, einem Anwendungsmodul, einer parallel zu den Modulen verlaufenden Studienarbeit («CAS-Projekt») und einem Online-Diskussionsforum.

Das Studium ist bestanden, wenn sämtliche ECTS-Kreditpunkte erworben sind.

Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (live online sessions oder hybride Seminartage) des Studiengangs ist obligatorisch; bei Fernbleiben von mehr als 20% des gesamten zeitlichen Umfangs muss in Absprache mit der Studiengangleitung eine entsprechende Ersatzleistung erbracht werden.

→ Details siehe *Curriculum*. Änderungen hinsichtlich der Inhalte bleiben der Studiengangskommission vorbehalten.



6. Weitere Bedingungen / Bemerkungen: Durchführungsformat

Der Studiengang wird nach einem Blended Learning Konzept durchgeführt. Vorlesungen und interaktiver Unterricht finden überwiegend im Live Online-Format (4-stündige Blöcke) sowie in einzelnen 8-stündigen Seminartagen im hybriden Format statt. An den hybriden Seminartagen besteht die Gelegenheit der persönlichen Präsenz, eine Online-Teilnahme ist aber auch möglich.

Darüber hinaus werden Lernmaterialien für das angeleitete Selbststudium (Videos, Literatur, Aufgaben, interaktive Gamifikationselemente) über die Lernplattform der Universität Basel zur Verfügung gestellt. Diskussionen zur Reflexion der Lerninhalte erfolgen über ein Forum auf der Lernplattform.

7. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache

Im Studiengang werden folgende Lehrveranstaltungsformate angeboten:

- Interaktiver Unterricht (Lehr-Lern-Gespräch)
- Übung
- Diskussion
- Gruppenarbeit
- E-Learning (einschl. Gamifikationselemente)
- Literaturstudium
- Selbststudium

Die Kurssprache ist Englisch.

8. Leistungsüberprüfungsformate

Im Studiengang finden folgende Leistungsüberprüfungsformate Anwendung:

- Schriftliche Prüfung
- Beiträge in der Forumdiskussion
- Studienarbeit («CAS-Project») und mündliche Präsentation

Zu Kreditpunkterwerb und Leistungsüberprüfungen siehe §§ 4-5 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.



9. Leistungsüberprüfungen

In den interaktiven Lehrveranstaltungen (live online oder hybrid) wird grundsätzlich eine aktive Mitwirkung erwartet. Anhand von Gamifikationselementen wird auch in den online zur Verfügung gestellten Materialien zum angeleiteten Selbststudium eine aktive Mitarbeit und eigene Leistungsüberprüfung angeregt.

Schriftliche Prüfung

Jedes thematische Vertiefungsmodul wird mit einer halbstündigen schriftlichen Online-Prüfung über die Lernplattform mit geschlossenen Fragen (z.B. Multiple Choice) abgeschlossen. Die Teilnehmenden müssen diese Prüfung bestanden haben («pass» ab 60% der erreichbaren Punkte), bevor das nächste Modul begonnen wird, wobei sie eine unbeschränkte Zahl von Versuchsmöglichkeiten haben.

Beiträge in der Forumdiskussion

Parallel zu den Modulen des CAS reflektieren die Teilnehmenden übergeordnete Fragen zu den fachlichen und methodischen Ansätzen in einem Online-Forum. Als Leistungskontrolle müssen sie alle Fragen schriftlich im Forum beantworten und dort jeweils zu mindestens einer Antwort ihrer Kolleginnen und Kollegen ein Feedback abgeben.

Studienarbeit («CAS-Project») und mündliche Präsentation

Parallel zu den thematischen Vertiefungsmodulen fertigen die Teilnehmenden eine individuelle Studienarbeit an, in der sie die Lerninhalte in den Zusammenhang ihres eigenen beruflichen Kontexts bzw. eines Themenfeldes ihres Interesses bringen. Das Thema wird zu Beginn des CAS gewählt. Die Studienarbeit wird unter der Betreuung der/des jeweils für das Modul zuständigen Dozierenden verfasst und bewertet. Eine Studienarbeit kann einmal nachgebessert werden. Diese Überarbeitung zählt nicht als Wiederholung. Eine nicht bestandene Studienarbeit kann einmal wiederholt werden. Ein zweites Nichtbestehen führt zum Ausschluss vom Weiterbildungsstudiengang «CAS Combating Financial Crime Through Asset Recovery» der Universität Basel.

Im Abschlussmodul präsentieren die Teilnehmenden ihre Studienarbeit, deren Ergebnisse und Schlussfolgerungen.

→ Details siehe Anhang: *Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten.*

10. Kosten

Die Studiengebühr für den «CAS Combating Financial Crime Through Asset Recovery» beträgt insgesamt CHF 5'600.

Die Studiengebühr schliesst Gebühren für Prüfungen, Lehr- und Lernmaterialien mit ein, nicht aber Kosten für spezielle Leistungen wie beispielsweise Reisen oder Unterkunft.



→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 10 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

11. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen

Nach bestätigter Aufnahme in den Studiengang gilt die gesamte Studiengebühr als geschuldet.

In Absprache mit der Studiengangleitung können in Einzelfällen individuelle Zahlungsmodalitäten (z.B. Ratenzahlung) vereinbart werden.

Der Abschluss einer Annullations- bzw. Kurs-Versicherung wird empfohlen; dieser ist Sache der Studierenden.

Abmeldungen vom Studiengang müssen schriftlich erfolgen. Falls die Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn erfolgt, werden alle Studiengebühren rückerstattet. Erfolgt die Abmeldung bis zwei Wochen vor Beginn, werden 50% der Gebühren rückerstattet. Falls eine Abmeldung weniger als zwei Wochen vor Beginn erfolgt, ist keine Rückerstattung der Studiengebühren möglich.

→ Zu den Studiengebühren siehe § 10 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

12. Curriculum

Studiengang: CAS Combating Financial Crime Through Asset Recovery		
Modul / Titel / Inhalt / Didaktischer Ansatz	ECTS	Kontaktstunden
<p>Einführungsmodul: «Financial Crime in the 21st Century – Phenomena and Implications»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsbedingungen und Erfahrung der Teilnehmenden • Formen der Finanz- und Wirtschaftskriminalität, Definitionen • Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskriminalität auf Staaten, Gesellschaften und Organisationen • Beispiele aus der Praxis <p>Ein hybrid durchgeführter Seminartag und eine live online session mit interaktivem Unterricht; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumdiskussion</p>	1	12
<p>Thematisches Vertiefungsmodul A: «Investigating Financial Crime»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Strafverfolgung und -vollzug im Bereich der Finanz- und Wirtschaftskriminalität • Internationale Rechtsrahmen, gegenseitige Rechtshilfe (MLA) und Bedeutung internationaler Rechtstraditionen • Technische Hilfsmittel bei der Strafverfolgung im Bereich der Finanz- und Wirtschaftskriminalität • Arten von Vermögenswerten • Rückgewinnung von Vermögenswerten: Ansätze, Konzepte und Akteure <p>Vier live online sessions mit interaktivem Unterricht; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumdiskussion; schriftliche Online-Prüfung.</p>	1	16
<p>Anwendungsmodul: «The Asset Recovery Procedure»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Anwendungsbeispiels • Vorgehensphasen bei der Vermögensrückgewinnung anhand des Anwendungsbeispiels (Hintergründe, Methoden, Herausforderungen) 	2	36

<ul style="list-style-type: none"> - Voruntersuchungsphase - Ermittlungsphase - Gerichtliche Phase - Einziehungs-/Vollstreckungsphase • Technische Hilfsmittel bei der Rückgewinnung von Vermögenswerten <p>Neun live online sessions mit interaktivem Unterricht anhand eines Anwendungsbeispiels; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumsdiskussion; schriftliche Online-Prüfung.</p>		
<p>Thematisches Vertiefungsmodul B: «The Role of Asset Recovery in Addressing Global Development and Security Challenges»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Ökonomie der Rückgewinnung von Vermögenswerten • Herausforderungen bei der Verwendung rückgeführter Vermögenswerte • Verbindung von Vermögensrückgewinnung und politischen Sanktionen • Vermögensrückgewinnung im Kontext von Geopolitik und Sicherheit • Compliance-Ratings <p>Vier live online sessions mit interaktivem Unterricht; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumsdiskussion; schriftliche Online-Prüfung.</p>	1	16
<p>Abschlussmodul: «Financial crime in the 21st century – trends and new challenges»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolge und Trends bei der Vermögensrückgewinnung • Herausforderungen der Digitalisierung: Blockchain, Data Analytics und Cybersecurity • Ausblick <p>Zwei live online sessions und ein hybrid durchgeführter Seminartag mit interaktivem Unterricht und einem Expertenpanel; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumsdiskussion. Präsentationen der Studienarbeiten durch die Teilnehmenden</p>	2	16
<p>Studienarbeit «CAS Project»</p> <p>Eigenständige Hausaufgabe parallel zu den Vertiefungsmodulen: Anwendung des neuen Wissens und relevanter Ansätze in einem frei gewählten oder dem eigenen beruflichen Kontext («hands-on»), Diskussion über den Fortschritt.</p>	2	4

Zwei Online-Kurzsessions für Fragen		
Online-Diskussionsforum «Forum and Exchange» Interaktive Hausaufgaben parallel zu den Modulen; Reflexionsfragen und Diskussion; obligatorische Beteiligung der Teilnehmenden (Beantwortung der Fragen und Feedback zu Beiträgen anderer Teilnehmenden) als Leistungskontrolle	1	-
Total CAS Combating Financial Crime Through Asset Recovery	10	100

Abkürzungen:

ECTS Anzahl ECTS-Kreditpunkte (ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System). 1 ECTS entspricht einem Workload von 30 Stunden
 Kontaktstunden Anzahl Präsenzstunden (exkl. Individuelle Vor- und Nachbereitung)



13. Anhang: Merkblatt zu den Leistungsüberprüfungsformaten

- Merkblatt zu den Leistungsüberprüfungen im «CAS Combating Financial Crime Through Asset Recovery»
 - Schriftliche Prüfung
 - Beiträge in der Forumdiskussion
 - Studienarbeit («CAS Project») und mündliche Präsentation